

Matthias Wermke

***Deutsche Grammatik
für Dummies***

WILEY

WILEY-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	9
Einführung	21
Wie dieses Buch verwendet werden kann	21
Wie dieses Buch aufgebaut ist	22
Teil I: Wie aus Lauten und Buchstaben Wörter werden	22
Teil II: Das Verb (Tätigkeitswort, Zeitwort)	23
Teil III: Das Nomen (Substantiv, Hauptwort)	23
Teil IV: Andere Wortarten, die gebeugt werden	23
Teil V: Wortarten, die nicht verändert werden	23
Teil VI: Der Satz	24
Teil VII: Der Top-Ten-Teil	24
Anhang	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Keine Angst vor Grammatikfehlern	25
So können Gefahrenzonen umschiffert werden	26
Wichtige Hilfsmittel	27
Die wichtigsten grammatischen Fachbegriffe im Überblick	30
Teil I	
Wie aus Lauten und Buchstaben Wörter werden	35
Kapitel 1	
Von Lauten und Buchstaben	37
Was Sie über Laute und Buchstaben wissen sollten	37
Wie wir Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten) schreiben	40
Die Vokale (Selbstlaute)	40
Die Konsonanten (Mitlaute)	41
Was Sie über Silben wissen sollten	42
Der Ton macht die Musik: Wortbetonung und Satzbetonung	43
Von vorne nach hinten: die Wortbetonung	43
»Welcher Herr?« Was die Betonung im Satz mit dessen Inhalt zu tun hat	45
Was Sie über die Schreibung des Deutschen wissen sollten	46
Warum die Rechtschreibung nicht ganz unwichtig ist	46
Rechtschreibung und was sie mit Grammatik zu tun hat	47

Kapitel 2

Was ist das eigentlich, ein Wort?

Wörter und Wortformen sind zwei Paar Stiefel	49
Die zwei Seiten einer Medaille: Wörter als sprachliche Zeichen	50
Wie Form und Inhalt zusammenhängen	51
Vorsicht Falle: Nicht vorschnell vom Ausdruck auf den Inhalt schließen	51
So geht's vom Inhalt zum Ausdruck	53
Dies gesagt und jenes gemeint: Metaphern	54
Kein Griff ins Klo: Feste Wendungen sind auch »Wörter«	55

Kapitel 3

Wie sich Wörter verändern

Die Wortformen und wie sie entstehen	57
Die Flexion (Deklination) von Nomen, Adjektiven, Artikelwörtern und Pronomen	58
Die Flexion (Konjugation) des Verbs	59
Die Wortarten im Überblick	59
Wie unsere Wörter aufgebaut sind	61
Wie unsere Wörter gebildet werden	62
Ein Wort kommt selten allein: die Wortgruppen	64

Teil II

Das Verb (Tätigkeitswort, Zeitwort)

Kapitel 4

Die Formen des Verbs

Wie die Verben gebildet werden	69
»anbauen« und »durchgehen«: abgeleitete Verben	69
»durchschlägt« und »schlägt durch«: trennbare und untrennbare Verben	70
»Umgewandelte« Verben	71
Von Vollverben, Hilfsverben, Modalverben und anderen Gesellen	71
»rechnen«, »schreiben«, »lesen«: die Vollverben	71
»haben«, »sein« und »werden«: die Hilfsverben	72
»dürfen«, »können« und andere: die Modalverben	73
Die modifizierenden Verben	74
Alles dreht sich um das Verb: die Verbvalenz	75
Nicht alle Verben verhalten sich gleich	76

Kapitel 5

Wie die Formen des Verbs gebildet werden

77

Die Verbformen und wie sie gebildet werden	77
»er spielte« und »sie ritt aus«: regelmäßige und unregelmäßige Konjugation	79
Die finiten (»bestimmten«) Verbformen	80
Die infiniten (»unbestimmten«) Verbformen	82
Der Infinitiv (die Grundform)	82
Das Partizip (Mittelwort)	83
Ein Verb, mehrere Teile: der Verbalkomplex	84

Kapitel 6

Die grammatische Zeit: das Tempus

87

Was das Tempus mit der Zeit zu tun hat	87
Die sechs Tempora des Deutschen	88
»Ich denke, also bin ich«: das Präsens	88
»War da was?«: das Präteritum	88
»Das hat gegessen«: das Perfekt	89
»War da wieder einer unartig gewesen?«: das Plusquamperfekt	90
»Wir werden siegen«: das Futur I	91
»Der wird seine Lektion gelernt haben«: das Futur II	91

Kapitel 7

Die Aussageweise: der Modus

93

Indikativ, Konjunktiv, Imperativ oder was?	93
Wenn etwas Sache ist: der Indikativ	94
Wenn etwas (nur) möglich ist: der Konjunktiv	94
Wie die Formen des Konjunktivs gebildet werden	95
Der Gebrauch von Konjunktiv I und Konjunktiv II	95
Direkte und indirekte Rede	96
»Wie würden Sie entscheiden?«: »würde«-Form statt Konjunktiv	98
»Nicht möglich!«: der Konjunktiv zum Ausdruck der Nichtwirklichkeit	99
»Schluss jetzt!«: der Imperativ	100

Kapitel 8

»gehen« und »gegangen werden«: Aktiv und Passiv

101

Aktiv und Passiv: Was ist das eigentlich?	101
»Er wird gegängelt« und »Der Auftrag ist erledigt«: »werden«-Passiv und »sein«-Passiv	103
»Wer hat's erfunden?«: die Angabe des Täters im Passiv	104
»zur Anwendung kommen«: Funktionsverbgefüge und Ähnliches	105

Teil III	
Das Nomen (Substantiv, Hauptwort)	107
Kapitel 9	
Nomen und wie sie gebildet werden	109
Nomen ist nicht gleich Nomen	109
Wie die Nomen gebildet werden	111
Zusammensetzungen	111
Ableitungen	114
»Umwandlungen« und Kurzformen	115
Kapitel 10	
Geschlecht (Genus) und Zahl (Numerus)	119
»Männchen« oder »Weibchen«?: das Genus	120
»Eins, zwei oder drei«?: der Numerus	123
Kapitel 11	
Mein Fall, dein Fall, auf jeden Fall: Kasusformen und Deklination	129
Aller guten Dinge sind vier: die Kasus im Deutschen	129
Wem kann geholfen werden? Die Kasusformen im Singular	130
Der Genitiv mit den Endungen »-s« oder »-es«	131
Genitiv, Dativ oder Akkusativ mit den Endungen »-n« oder »-en«	132
Stark, schwach, gemischt: die Deklinationstypen im Deutschen	134
Ganz einfach: die Beugung von Eigennamen	136
Kapitel 12	
»Heut ist so ein schöner Tag«: die Nominalgruppe	139
Was rund um das Nomen so möglich ist	139
»Neues Spiel, neues Glück«: die Adjektivattribute	140
»Das Auge des Gesetzes«: die Genitivattribute	141
»Anlass zur Freude« und »Anlass dazu«: präpositionale Attribute und adverbiale Attribute	142
»Sein Gast, eine bekannte Sängerin«: die Appositionen	143

Teil IV	
Andere Wortarten, die gebeugt werden	147
Kapitel 13	
Artikel und Pronomen	149
»der, die oder was?«: der Artikel	149
Die Beugung des bestimmten und des unbestimmten Artikels	150
Der bestimmte und der unbestimmte Artikel im Satz	151
»ich«, »dich«, »sich« und andere: die Pronomen	154
Nicht nur »ich« und »du«: Personalpronomen und Reflexivpronomen	155
»mein« und »meiner«: Possessivpronomen und possessives Artikelwort	159
»Dieser Depp« und »jene Kuh«: Demonstrativpronomen und demonstratives Artikelwort	161
»Wie denn, wo denn, was denn?«: die Fragepronomen und interrogativen Artikelwörter	165
»keiner« da und »alle« weg: die Indefinitpronomen	166
»der«, »welcher«, »was«: die Relativpronomen	169
Kapitel 14	
Gar nicht »doof«: das Adjektiv	173
Wie die Adjektive gebildet werden	173
»dummdreist« und »beinhart«: zusammengesetzte Adjektive	173
»erkatholisch« und »scheißegal«: abgeleitete Adjektive	174
»höchst eigenartig«: die Adjektivgruppe	176
Die Deklination (Beugung) der Adjektive	176
Schwache und starke Deklination	177
Besonderheiten bei der Adjektivdeklination	178
»schlau, schlauer, am schlausten«: die Steigerung der Adjektive	181
Der Gebrauch der Adjektive im Satz	184
»eins, zwei oder drei«: die Zahladjektive	186
Teil V	
Wortarten, die nicht verändert werden	191
Kapitel 15	
Adverbien und Partikeln	193
Wie die Adverbien gebildet und gesteigert werden	193
Bedeutung und Gebrauch der Adverbien	194
Partikeln und ähnliche Gesellen	195

Kapitel 16**Präpositionen und Konjunktionen****197**

Die Präpositionen (Verhältniswörter) 197

»Wer regiert da wen?«: die Präpositionen und welchen Fall sie verlangen 198

»mit eigener Kraft«: die Präpositionalgruppe 201

Die Konjunktionen (Bindewörter) 203

»ich und du, Müllers Kuh«: die nebenordnenden Konjunktionen 204

»Es sei denn, dass ...«: die unterordnenden Konjunktionen 207

Teil VI**Der Satz****209****Kapitel 17****Satz und Satzarten****211**

Was ist das eigentlich, ein Satz? 211

Wie Sätze eingeteilt und aufgebaut werden 212

Welche Satzarten es gibt 214

»Ich denke, also bin ich«: der Aussagesatz 214

»Wadde hadde dudde da?«: der Fragesatz 215

»So ein Schei...!«: der Ausrufesatz 216

»Lass das!«: der Aufforderungssatz 217

»Es möge nützen«: der Wunschsatz 217

Kapitel 18**Der einfache Satz****219**

»Der Hund bellt«: das Prädikat 219

Die Ergänzungen 220

»Wer hat's erfunden? Die Schweizer«: das Subjekt 220

»Der hat doch einen Vogel«: die Akkusativergänzung 222

»Dem Manne kann geholfen werden«: die Dativergänzung 223

Ich erinnere mich dessen: die Genitivergänzung 224

Andere Ergänzungen 224

Die Angaben 225

Auf das Verb bezogene Angaben 226

Auf den Satz bezogene Angaben 226

Kapitel 19**Die Stellung der Satzglieder im Satz****229**

Nicht dem Zufall überlassen: die Stellung des Verbs 229

Das Vorfeld 231

Das Mittelfeld	231
Wo die Ergänzungen im Mittelfeld stehen	232
Wo die Angaben im Mittelfeld stehen	232
Das Nachfeld	234

Kapitel 20

Der zusammengesetzte Satz **235**

Satzreihe und Satzgefüge	235
Was ist das eigentlich: ein Nebensatz?	236
Relativ überschaubar: die Ergänzungssätze	237
Ziemlich vielfältig: die Adverbialsätze	238
Die Attributsätze	241
Wo der Nebensatz stehen kann	242
»das zu erleben« und »vor Ehrfurcht erstarrt«: die Infinitivgruppe und die Partizipgruppe	243
»mit zu«, »um zu«, »ohne zu«: die Infinitivgruppen	244
»Vom Winde verweht«: die Partizipgruppen	245

Teil VII

Der Top-Ten-Teil **247**

Kapitel 21

Merklisten Grammatik **249**

Merkliste Verb	249
Merkliste Nomen	251
Merkliste Artikel und Pronomen	253
Merkliste Adjektiv	253
Merkliste Adverbien, Partikeln, Präpositionen und Konjunktionen	255
Merkliste Satzlehre	256

Kapitel 22

Zehn häufig gestellte Grammatikfragen **259**

Heißt es »wir Deutsche« oder »wir Deutschen«?	259
Heißt es »am Montag, dem ...« oder »am Montag, den ...«?	259
Heißt es »gewinkt« oder »gewunken«?	260
Heißt es »der«, »die« oder »das« E-Mail?	260
Wann heißt es »...ig«, wann heißt es »...lich«?	260
Wann heißt es »das«, wann heißt es »was«?	261
Heißt es »dieses Jahres« oder »diesen Jahres«?	261
Bin ich »am Kochen« oder »beim Kochen«?	262

Wann heißt es »von dem«, wann heißt es »vom«?	262
»Herr« oder »Herrn«: das ist hier die Frage	263

Kapitel 23**Wichtige Hilfsmittel 265**

Sprachberatung und wie Sie diese erreichen	265
Duden-Sprachberatung	265
Sprachberatung der Gesellschaft für deutsche Sprache	266
Arbeitsstelle für Sprachauskunft und Sprachberatung der Universität Vechta	266
Andere Sprachberatungsstellen	266
Wichtige Webseiten	266
www.ids-mannheim.de	266
www.duden.de	267
www.gfds.de	267
www.grammatikfragen.de	267
www.deutschegrammatik20.de	268
faql.de	268
Wichtige Nachschlagewerke	268
Duden – Richtiges und gutes Deutsch	268
Grammatiken	269

Anhang 271

Die Konjugation der regelmäßigen (schwachen) Verben	271
Die Konjugation der unregelmäßigen (starken) Verben	275
Die Konjugation von »haben«, »sein« und »werden«	278
Die Konjugation von »dürfen«, »können«, »mögen«, »müssen«, »sollen« und »wollen«	282
Verzeichnis der unregelmäßig (stark) gebeugten Verben	292

Stichwortverzeichnis 303